

Anfrage öffentlich	Datum 03.06.2020	Nummer F0127/20
Absender Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 04.06.2020	

Kurztitel Gewährung der Soforthilfe für freiberufliche Künstler*innen (Solo-Selbstständige), Kulturschaffende sowie künstlerisch arbeitende Produktionsstätten mit eigenem Spielbetrieb
--

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

laut Beschluss des Stadtrates werden aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie dem Kulturbüro kurzfristig Finanzmittel in Höhe von 150.000 Euro als Soforthilfe für freiberufliche Künstler*innen (Solo-Selbstständige), Kulturschaffende sowie künstlerisch arbeitende Produktionsstätten mit eigenem Spielbetrieb zur Verfügung gestellt.

Jedoch spielt wohl bei Gewährung der Soforthilfe der Wohnsitz des Antragstellers eine bedeutendere Rolle, als die Wirkungsstätte und das langjährige und ungebrochene Engagement in der Landeshauptstadt Magdeburg.

Im vorliegenden Fall wurde einer Antragstellerin die Soforthilfe nicht anerkannt, da ihr Wohnsitz, anders als die Anschrift des gemieteten Ateliers, außerhalb der Landeshauptstadt Magdeburg liegt.

Dagegen steht das lange Wirken der Künstlerin in der Landeshauptstadt Magdeburg, die Mitbegründerin des Kunstmarkt Heinz ist, die als Mitorganisatorin der 1. Kinderkulturtage fungierte, die Angehörige des Kunstpädagogen-Teams der Jugendkunstschule Thiem20 ist, die bisher unzählige Ausstellungen und Projekte begleitete, im Kunstcarree Klosterbergstraße seit 2011 ein Atelier hat, die Aktivitäten der Kunststraße (Adventsmärkte, Kunstkaffeklatsch, kostenlose Workshops) mitorganisiert und dort und in vielen Einrichtungen der Stadt bisher viele Workshops gab.

Ich möchte wissen:

1. Ist der Ermessensspielraum bei der Gewährung der Soforthilfe so gering, in der Landeshauptstadt Magdeburg tätigen Künstler*innen, die so engagierte Arbeit leisten, mit einer Ablehnung zu „danken“?
2. Wie viele Anträge wurden bisher gestellt? Wie viele bewilligt und welche Anzahl abgelehnt. Welche weiteren Gründe gab es bisher für Ablehnungen?
3. Besteht die unkomplizierte Möglichkeit, die Anschrift der Wirkstätte, des Ateliers etc. zur Antragsbefürwortung zu berücksichtigen?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche Stellungnahme.

Marcel Guderjahn
stellv. Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz